

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen,

14<sup>tes</sup> Stück vom Jahre 1850.

---

## N<sup>o</sup>. 45) Decret,

die Bestätigung der Statuten des Altenbacher Braunkohlenbauvereins betreffend;

vom 5ten Juni 1850.

Das Ministerium des Innern hat im Einverständnisse mit dem Justizministerium den Statuten der unter dem Namen „Altenbacher Braunkohlenbauverein“ zusammengetretenen Actiengesellschaft die nachgesuchte Bestätigung mit der Wirkung ertheilt, daß den Bestimmungen derselben allenthalben auf das genaueste nachgegangen werden soll.

Zu dessen Beurkundung ist dieses

Decret

unter verfassungsmäßiger Vollziehung ausgefertigt worden.

Dresden, am 5ten Juni 1850.

Ministerium des Innern.



von Friesen.

Demuth.

---

## N<sup>o</sup>. 46) Verordnung,

die Eingangszölle von ausländischem Zucker und Syrop und die Steuer vom inländischen Rübenzucker betreffend;

vom 27sten Juni 1850.

Wir, Friedrich August, von GOTTES Gnaden König von Sachsen &c. &c. &c.

verordnen in Gemäßheit § 1 des die Besteuerung des inländischen Rübenzuckers betreffenden Gesetzes vom 3ten August 1846 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 209) und Art. 7, b

1850.

32

der über denselben Gegenstand abgeschlossenen Uebereinkunft vom 8ten Mai 1841 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 138), wie folgt:

§ 1. Für die Betriebsperiode vom 1sten September 1850 bis mit 31sten August 1853 bewendet es vorläufig und mit Vorbehalt anderer Anordnung bei den dermaligen Eingangszollsätzen auf ausländischem Zucker und Syrop.

§ 2. Dahingegen ist für nurgedachten dreijährigen Zeitraum die Steuer vom inländischen Rübenzucker mit

drei Neugroschen

von jedem Zollcentner der zur Zuckerbereitung bestimmten rohen Rüben zu erheben.

Hiernach haben sich Unsere Steuer- und Zollbeamte, ingleichen die Abgabepflichtigen zu achten.

Urkundlich haben Wir diese Verordnung eigenhändig vollzogen und Unser Königlichcs Siegel beiducken lassen.

So geschehen zu Dresden, am 27sten Juni 1850.

Friedrich August.



Johann Heinrich August Behr.

---

Letzte Absendung: am 3ten Juli 1850.